

Lehrer*in an Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/835>

Berufsbeschreibung

Lehrer*innen an Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) sind ausgebildet als [Lehrer*in für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung](#). Sie unterrichten Schüler*innen in der Sekundarstufe von der 5. bis zur 12. Schulstufe. Sie sind in einzelnen Gegenständen ausgebildet und unterrichten diese entsprechend den Lehrplänen der AHS. Ziel der Bildungsarbeit der AHS-Lehrer*innen ist es, den Schüler*innen eine umfangreiche Allgemeinbildung zu vermitteln und sie zur Hochschulreife zu führen. Lehrer*innen an Allgemeinbildenden Höheren Schulen vermitteln neben konkretem Wissen auch soziale Kompetenzen und leisten Erziehungsarbeit. Ferner organisieren sie Exkursionen, Feste und andere Aktivitäten und stehen in Kontakt mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Gegebenenfalls arbeiten sie im Unterricht mit Berufskolleg*innen zusammen (siehe z. B. [Begleitlehrer*in / Integrationslehrer*in](#)).

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute Stimme
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- gute Allgemeinbildung
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

- Verständnis für Jugendliche und Kinder

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- unterrichten, d. h. die didaktisch aufbereiteten Fachinhalte vermitteln, die Schüler*innen zur kritischen Auseinandersetzung mit den Inhalten anleiten und motivieren
- den Unterricht im Rahmen des vorgegebenen Lehrplanes planen, die Unterrichtsmethoden und -materialien auswählen
- den ausgewählten Unterrichtsstoff und die benötigten Unterrichtsmaterialien auf- und vorbereiten, die Unterrichtseinheiten vor- und nachbereiten
- die Kinder und Jugendlichen individuell fördern
- Schul- und Hausübungen, Schularbeiten, Tests, Wiederholungen und Prüfungen erstellen, korrigieren und besprechen
- Schüler*innenleistungen und -verhalten laufend beobachten und Aufzeichnungen darüber führen
- Zeugnisse ausstellen bzw. verbale Beurteilungen formulieren
- Förderprogramme für einzelne Schüler*innen erstellen
- den Unterricht evaluieren
- Projekte, Lehrausgänge, Wandertage, Feste etc. organisieren und durchführen
- Kontakte zu den Erziehungsberechtigten pflegen (Sprechstunden, Sprechtag, Elternabende)
- administrative Tätigkeiten, wie z. B. Klassenbücher führen und Schüler*innendaten verwalten
- an Konferenzen und Besprechungen teilnehmen
- an der Öffentlichkeitsarbeit und an der Schulentwicklung mitarbeiten